

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Pfarrkirchen bei Bad Hall am Donnerstag, den 26. Febr. 2010, um 19.00 Uhr, im Sitzungszimmer der Gemeinde.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr

- anwesend: 1) Bgm. Herbert Plaimer als Vorsitzender;
2) die GVM. Vbgm. Alfred Jungwirth, , Ing. Michael Hausmann, Günter Werner, Wolfgang Knogler, Eva Maria Hütmeier und Kornelia Haselsteiner;
3) Sieglinde Schaufler, Sabine Plaimer, Jürgen Irkuf, Herta Jungwirth, Ing. Jürgen Hausmann, Sieglinde Prihoda, Gertraud Hinterberger, DI Dr. Walter Hinterberger, Ing. Johann Gruber, Gerhard Neudecker, Sabine Knoll, Katharina Brandstätter, Heinz Straßmayr, Edward Daubner, Ing. Marianne Daubner, Heimo Kahr,
4) die EM. Christine Neudecker, Rosemarie Straßmayr, Daniel Gökler und Gerhard Stanzinger;
- abwesend: GRM. Klaus Grillmayr, Gerhard Neudecker, Katharina Brandstätter u. NR Dipl.-Ing. Gerhard Deimek;

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009;
 - a) Prüfung durch den örtl. Prüfungsausschuss;
 - b) Genehmigung;
- 2) Einbehaltung der Beiträge an das Regionalforum, den Bezirkssportausschuss und den KHD durch die BH Steyr-Land von den Ertragsanteilen – Zustimmung;
- 3) Vergabe der Erstellung eines Energiesparkonzeptes für die Gemeinde Pfarrkirchen an die Fa. Bero Engineering GmbH, 4600 Wels;
- 4) Einrichtung einer 2. Hortgruppe in der VS Pfarrkirchen – Finanzierungsplan;
- 5) Kanalüberprüfungsprogramm des WV Kurbezirk Bad Hall;
- 6) Abänderung des rechtskräftigen Dienstpostenplanes; Aufnahme einer zusätzlichen Reinigungskraft für den Kinderhort;
- 7) Subventionen 2010;
- 8) Ehrungen;
- 9) Bushaltestelle Feyregg – Vertrag mit Herrn Dr. Philipp Harmer;
- 10) Namhaftmachung eines Vertreters durch die FPÖ-Fraktion in den Sanitätsausschuss;
- 11) Bericht über Prüfung durch den örtl. Prüfungsausschuss;
- 12) Allfälliges.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Verständigungen hiezu gemäß vorliegendem Zustellnachweis an alle Gemeindevorstandsmitglieder rechtzeitig und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte erfolgt sind und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister bestimmt AL. Franz Kaip zum Schriftführer dieser Sitzung.

Bgm. Herbert Plaimer bittet die Mitglieder des Gemeinderates zum Totengedenken an die Herren GRM.a.D. Franz Voscak und Johann Sonntagbauer aufzustehen.

TOP 1) Rechnungsabschluss 2009:

a) Prüfung durch den örtl. Prüfungsausschuss;

Bericht: EM. Christine Neudecker, da die Obfrau des Prüfungsausschusses GRM. Sabine Knoll Heute nicht anwesend ist.

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 22. 2. 2010 den Rechnungsabschluss 2008 eingehend geprüft und festgestellt, dass die auf den Seiten 108 bis 113 angeführten Ausgabenüberschreitungen der Haushaltsansätze um mehr als 10 % bzw. mehr als € 1.500 den Grundsätzen der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Zweckmäßigkeit entsprechen.

Die aufgezeigten Einsparungsmöglichkeiten bzw. die Zuordnung zu den vorgesehenen Haushaltsstellen sollen künftig beachtet werden.

Antrag:

EM. Christine Neudecker beantragt, der Gemeinderat möge den Prüfbericht in der vorliegenden Form zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag von EM. Christine Neudecker wird einstimmig angenommen. Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

b) Genehmigung:

Bericht: Bgm. Plaimer

Der Rechnungsabschluss 2009, welcher durch die Gemdat ausgedruckt wurde, liegt in der Zeit vom 08.02.2009 bis 22.02.2009 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf. Während dieser Zeit steht es jedermann frei, gegen den Rechnungsabschluss und die Vermögens- und Schuldenrechnung der Gemeinde schriftlich Erinnerungen einzubringen. Es ist festzustellen, dass bei folgenden Ausgabenansätzen Überschreitungen des Voranschlages um mehr als 10 % und zugleich mehr als 1.500,-- € vorliegen.

lt. RA 2009 (Seite 111 – 117)

Diese Überschreitungen erscheinen gerechtfertigt und bedürfen noch der Genehmigung durch den Gemeinderat.

Laut Gesamt-Istrechnung haben die Einnahmen	€ 5,117.618,21
und die Ausgaben	€ 5,300.252,96
betragen, sodass am Jahresende ein negativer Ist-Bestand vorhanden ist.	€ 182.634,75

Im ao. Haushalt beträgt das laufende Anordnungs-Ist der Einnahmen	€ 558.914,89
und das der Ausgaben	€ 753.165,68
sodass der ao. Haushalt mit einem tatsächlichen Ist-Abgang von abschließt.	€ 194.250,79

Der Schuldenstand der Gemeinde hat sich im Jahre 2009 trotz Darlehensaufnahme für den Straßenbau (und getätigten Rückzahlungen) von € 1,397.088,66 auf € 1,384.483,91 verringert.

Im ordentlichen Haushalt betragen die Soll-Einnahmen	€ 2,448.753,00 und
die Soll-Ausgaben	€ 2,525.212,40 sodass
ein Ist-Abgang von gegeben ist.	€ 76.459,40

Vermerk: Die Vermögensrechnung liegt bei.
Die auf den Seiten 111- 117 angeführten Ausgabenüberschreitungen werden eingehend durchgesprochen.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2009 in der vorliegenden Form genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Als beschlossen gilt daher, dass der Rechnungsabschluss 2009 in der vorliegenden Form genehmigt ist.

TOP 2) Einbehaltung der Beiträge an das Regionalforum, den Bezirkssportausschuss und den KHD durch die BH Steyr-Land von den Ertragsanteilen – Zustimmung;

Bericht: Bgm. Plaimer

Mit Schreiben vom 14. Jänner 2010 wurde nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass seitens der Bezirkshauptmannschaft Steyr-Land die Möglichkeit angeboten wird, dass bei einer durch den GR beschlossenen Absichtserklärung gewisse Beiträge, wie z.B. an das Regionalforum, den Bezirkssportausschuss und der KH-Beitrag von den Ertragsanteilen gleich einbehalten werden.

Diese angebotene Regelung soll auch für die Gemeinde Pfarrkirchen Geltung haben.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge die angebotene Regelung lt. Schreiben vom 14. Jänner 2010 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Die angebotene Regelung lt. Schreiben vom 14. Jänner 2010 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3) Vergabe der Erstellung eines Energiesparkonzeptes für die Gemeinde Pfarrkirchen an die Fa. Bero Engineering GmbH, 4600 Wels;

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2.7.2009 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

Mit Schreiben vom 4. Juni 2009 wurden die Gemeinden des Bezirkes Steyr-Land eingeladen bzw. ersucht noch in einer Sitzung des Gemeinderates vor der nächsten Landtags- und Gemeinderatswahl einen diesbezüglichen Grundsatzbeschluss zu fassen. Siehe E-Mail v. 4.6.2009.

Die Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall beabsichtigt daher, ein kommunales Energiekonzept auf Basis der Richtlinien des Programms E-GEM des Landes Oberösterreichs zu erstellen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Als beschlossen gilt daher, dass der Gemeinderat der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall zur Mitwirkung in dem vom Regionalforum Steyr – Kirchdorf und Regionalmanagement Steyr – Kirchdorf initiierten regionalen Projekt folgenden Grundsatzbeschluss fasst:

- a) Die Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall beteiligt sich im Rahmen des vom OÖ. Energiesparverband abgewickelten Förderprogramms *E-Gem* zur Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von kommunalen bzw. regionalen Energiesparprogrammen und Energiekonzepten.

- b) Die Gemeinde bedient sich zur Projektentwicklung und Aufbereitung ihrer definitiven Entscheidung des Regionalmanagements OÖ., Geschäftsstelle Steyr – Kirchdorf, und der betreffenden Leader Region, welche hiermit ersucht werden, alle denkbaren Synergien zu nutzen und ein bestmögliches Preis-Leistungsverhältnis für die Anbotslegung durch externe Berater zu erreichen.
- c) Weiters beabsichtigt die Gemeinde, dem Erfordernis zum Beitritt zum Klimabündnis/zur Klimarettung, das der Teilnahme am E-Gem-Programm zugrunde liegt, zu entsprechen. Darüber hat zeitgleich mit der endgültigen Beschlussfassung und Auftragsvergabe für ein kommunales Energiekonzept eine gesonderte Beitrittserklärung zu erfolgen.

In der Zwischenzeit wurden 6 Firmen zur Anbotlegung und zu einer Projektvorstellung samt Hearing eingeladen. (Siehe Anbotseröffnungsprotokoll vom 25.9.2009).

Aufgrund der Verhandlungen in der Zwischenzeit wurden die Angebote nochmals überarbeitet und es wird vorgeschlagen, die Erstellung des Energiekonzeptes an die Fa. Bero Engineering GmbH, Wels, zum Preis von 15.163,-- exkl. MWSt. zu vergeben. (Anbot vom 21. Dez. 2009)

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fa. Bero Engineering GmbH, 4600 Wels, mit der Erstellung eines Energiekonzeptes für die Gemeinde Pfarrkirchen lt. Anbot vom 21.12.2009 beauftragt wird.

TOP 4) Einrichtung einer 2. Hortgruppe in der VS Pfarrkirchen – Finanzierungsplan;

Bericht: Bgm. Plaimer

In den Sommerferien 2009 wurde im ehem. Werkraum für textiles Werken in der Volksschule ein 2. Hortgruppe eingerichtet. Die Kosten hierfür belaufen sich lt. Buchhaltung auf € 9.123,70 zzgl. MWSt., d.s. € 10.948,44 incl. MWSt.

Vom Gemeindeamt wurden diesbezügliche Förderansuchen an das Amt der OÖ. Landesregierung, Abt. Jugend, Bildung und Sport sowie an die Abt. Inneres und Kommunales (Bedarfszuweisung) gestellt.

Mit Schreiben vom 29. Dez. 2009, Zl. IKD(Gem)-311332/254-2009-Mt, wurde der Gemeinde ein Finanzierungsvorschlag übermittelt (Siehe Beilage).

Das heißt, dass der Gemeinde 2/3 der Kosten ohne Mehrwertsteuer durch das Land OÖ. ersetzt werden, wobei der Landesbeitrag im Jahr 2010 und eine Bedarfszuweisung von jeweils € 3040,-- im Jahr 2013 vorgesehen ist.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass der Finanzierungsvorschlag des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 29.12.2009 betreffend Errichtung einer 2. Hortgruppe zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Als beschlossen gilt daher, dass der Finanzierungsvorschlag des Amtes der o.ö. Landesregierung vom 29.12.2009 betreffend Errichtung einer 2. Hortgruppe zur Kenntnis genommen wird.

TOP 5) Kanalüberprüfungsprogramm WV Kurbezirks Bad Hall;

Bericht: Vbgm. Jungwirth

Mit Schreiben vom 05.01.2010 teilt der Wasserverband Kurbezirk Bad Hall mit, das aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Betreiber von Kanalisationsanlagen ihre Anlagen regelmäßig und ordnungsgemäß warten und in periodischen Abständen auf die Dichtheit und Funktionsfähigkeit überprüfen müssen.

Die Abteilung Oberflächengewässerswirtschaft/Abwasserwirtschaft der OÖ. Landesregierung hat ein neues System entwickelt, bei dem zum Einen auch die Altkanäle erfasst werden und zum Anderen eine wirtschaftliche Durchführung der Überprüfungsmaßnahmen durch eine klare gebietsmäßige Abgrenzung erreicht wird.

Die Einteilung des gesamten Kanalnetzes erfolgt in Abhängigkeit des Alters der Kanäle in max. 5 Zonen. Im Zuge der Förderfähigkeit des digitalen Leitungskatasters werden auch diese Kosten, nämlich die Erhebung der Zustandsdaten, gefördert.

Es besteht für die Gemeinde somit die Möglichkeit, diese zeitliche Staffelung (Zoneneinteilung) der Kanalüberprüfmaßnahmen bis spätestens 30. April 2010 unter Berücksichtigung der bisherigen Prüfmaßnahmen, der zuständigen Wasserrechtsbehörde vorzulegen und eine entsprechende Änderung der geltenden Bescheidaufgaben zu beantragen.

Damit entfallen die für alle Beteiligten nur schwer administrierbaren behördlichen Fristsetzungen in den Einzelbescheiden .

Der Wasserverband Kurbezirk Bad Hall wird, vorausgesetzt der positiven Gemeinderatsbeschlüsse, im April 2010 für alle Mitgliedsgemeinden die Bescheidänderungen beantragen.

Mit dieser Angelegenheit hat sich auch der Ausschuss für Wasser- und Kanalangelegenheiten in seiner Sitzung beschäftigt und beschlossen, dass vom Wasserverband, unter Voraussetzung der positiven Gemeinderatsbeschlüsse, die Bescheidänderungen beantragt werden sollen. Die zeitliche Staffelung (Zoneneinteilung) wurde zur Kenntnis genommen.

Für die Maßnahmen der Zone 4, Überprüfung für das Jahr 2010 vorgesehen, werden die Kosten auf € 15.500,- geschätzt. Für die Überprüfung von Kanalstängen mit einer Länge von ca. 21,4 werden die Gesamtkosten auf € 87.000,- geschätzt.

Antrag:

Bgm. Jungwirth beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass der Wasserverband Kurbezirk Bad Hall für die Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall die zeitliche Staffelung (Zoneneinteilung) der Kanalüberprüfungsmaßnahmen bis spätestens 30. April 2010 unter Berücksichtigung der bisherigen Prüfmaßnahmen der zuständigen Wasserrechtsbehörde vorlegt und eine entsprechende Änderung der geltenden Bescheidaufgaben beantragt.

Beschluss:

Der Antrag von Vbgm. Jungwirth wird einstimmig angenommen. Als beschlossen gilt daher, dass der Wasserverband Kurbezirk Bad Hall für die Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall die zeitliche Staffelung (Zoneneinteilung) der Kanalüberprüfungsmaßnahmen bis spätestens 30. April 2010 unter Berücksichtigung der bisherigen Prüfmaßnahmen der zuständigen Wasserrechtsbehörde vorlegt und eine entsprechende Änderung der geltenden Bescheidaufgaben beantragt.

TOP 6) Abänderung des rechtskräftigen Dienstpostenplanes; Aufnahme einer zusätzlichen Reinigungskraft für den Kinderhort;

Bericht: Bgm. Plaimer

Mit dieser Angelegenheit hat sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 24. Nov. 2009 bereits eingehend beschäftigt.

Es wurde dahingehend informiert, dass eventuell eine zusätzliche Reinigungskraft für den gesamten Hortbereich beschäftigt wird.

Dazu ist allerdings notwendig, dass dieser Dienstposten im rechtskräftigen Dienstpostenplan vorgesehen wird und die Aufsichtsbehörde dieser Abänderung zustimmt (Abgangsgemeinden).

Nach Zustimmung der Aufsichtsbehörde ist dieser Posten öffentlich auszuschreiben und vom Personalbeirat eine Reihung der KandidatenInnen vorzuschlagen.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass der rechtskräftige Dienstpostenplan für die geplante Aufnahme einer zusätzlichen Reinigungskraft für den Kinderhort sowie für die Reinigung des Gemeindeamtes entsprechend abgeändert wird.

Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes für den Hortbereich von 5 auf 8 Wochenstunden und für das Gemeindeamt von 10 auf 12 Wochenstunden.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Als beschlossen gilt daher, dass der rechtskräftige Dienstpostenplan für die geplante Aufnahme einer zusätzlichen Reinigungskraft für den Kinderhort sowie für die Reinigung des Gemeindeamtes entsprechend abgeändert wird.

Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes für den Hortbereich von 5 auf 8 Wochenstunden und für das Gemeindeamt von 10 auf 12 Wochenstunden.

TOP 7) Subventionen 2010;

Der Bürgermeister berichtet:

Mit 1. Jänner 2002 ist die neue Gemeindeordnungsnovelle 2002 in Kraft getreten, nach der nunmehr vom Gemeindevorstand Subventionen bis 0,05 % der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes, das sind für 2010 aktuell € 1.245,60 vom Gemeindevorstand genehmigt werden können.

Das heißt, dass vom Gemeinderat nur mehr die Subventionen über der festgelegten Höchstgrenze bewilligt werden müssen.

Nachstehende Subventionen sind daher vom Gemeinderat zu genehmigen:

Paracelsus Forschung	1.460,-- €
Musikkapelle Pfarrkirchen	3.000,-- €
Kurverwaltung Bad Hall	2.000,-- €
Regionalforum Steyr-Kirchdorf (Leader Programm)	1.528,65 €

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge oben angeführte Subventionen für das Jahr 2010 bewilligen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Die oben angeführten Subventionen für das Jahr 2010 gelten daher als bewilligt.

TOP 8) Ehrungen;

Der Bürgermeister berichtet:

Lt. den geltenden Richtlinien der Gemeinde für die Verleihung von Ehrenzeichen – zuletzt geändert mit GR-Beschluss vom 2.4.2004 – kann für 12 jährige Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates Das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde und für mind. 18 jährige Tätigkeit als Mitglied des Gemeinderates das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen verliehen werden.

Vom Gemeindeamt Pfarrkirchen wurde leider übersehen, dass die Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens an Herrn Peter Prihoda bereits möglich ist. Diese Verleihung soll nachgeholt werden.

Peter Prihoda, Hangstraße 11 (GR von 1991-1997 u. ab 1.7.2002)	Silber
Eva Maria Hütmeyer, Getreidestr. 13 (GR vom 1997-2009)	Silber

Die Kameradschaft der FF Pfarrkirchen hat bei der Vorsprache am Di., 9. Feb. 2010 im Gemeindeamt vorgeschlagen, den Ehrenkommandanten der FF Pfarrkirchen, Herrn E-HBI Robert Hiesmayr für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen in Pfarrkirchen, insbesondere für die Gründung der Feuerwehrjugend, besonders zu ehren.

Da an Robert Hiesmayr bereits das Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen in Gold verliehen wurde, soll an ihn der Ehrenring der Gemeinde Pfarrkirchen verliehen werden.

Robert Hiesmayr war überdies von 1973 – 1991 Mitglied des Gemeinderates, davon von 1985 bis 1987 Mitglied des Gemeindevorstandes.

Feuerwehrkommandant: 1983 – 1998

Besondere Verdienste bei der Planung und Bauausführung des Feuerwehrhauses-Musikheimes (Eröffnung 1994)

Anschaffung Tanklöschfahrzeug und Kleinlöschfahrzeug im Jahre 1987

Gründer der 1. Jugendgruppe der FF Pfarrkirchen 1977 – Jugendbetreuer von 1977-1983

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass

- a) an Frau GVM. Eva Maria Hütmeier, Getreidestr. 13, und an Herrn GRM. Peter Prihoda, Hangstraße 11, das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall verliehen werden soll und
- b) an Herrn E-HBI Robert Hiesmayr, Ranwallnerstr. 5, für seine besonderen Verdienste vor allem auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens der Ehrenring der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall verliehen werden soll. Die Überreichung soll im Rahmen der diesjährigen Florianimesse am Do., 13. Mai 2010 erfolgen.
Es wird ersucht, diese Verleihung bis zur Überreichung geheim zu halten.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Als beschlossen gilt daher, dass

- a) an Frau GVM. Eva Maria Hütmeier, Getreidestr. 13, und an Herrn GRM. Peter Prihoda, Hangstraße 11, das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall verliehen wird und
- b) an Herrn E-HBI Robert Hiesmayr, Ranwallnerstr. 5, für seine besonderen Verdienste vor allem auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens der Ehrenring der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall verliehen wird. Die Überreichung wird im Rahmen der diesjährigen Florianimesse am Do., 13. Mai 2010 erfolgen.
Es wird ersucht, diese Verleihung bis zur Überreichung geheim zu halten.

TOP 9) Bushaltestelle Feyregg – Vertrag mit Herrn Dr. Philipp Harmer;

Bericht: Bgm. Herbert Plaimer

Herr Dr. Philipp Harmer hat das Grundstück 111/3 KG Feyregg von den Ehegatten Gerhard und Rosa Binder, wh. in Bad Hall erworben. Auf diesem Grundstück befindet sich ein Wartehäuschen. Die Ehegatten Binder haben aufgrund eines Bebauungswunsches den diesbezüglichen Pachtvertrag mit der Gemeinde gekündigt.

Es ist jetzt mit dem neuen Besitzer ein Pachtvertrag abzuschließen.

Es soll vereinbart werden, dass die Gemeinde Pfarrkirchen jährlich € 10,-- inkl. MwSt. als Pacht an Herrn Dr. Harmer bezahlt.

Auf den vorliegenden Pachtvertrag wird verwiesen.

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge den vorliegenden Pachtvertrag zur Kenntnis nehmen und beschließen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Der vorliegende Pachtvertrag wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

TOP 10) Namhaftmachung eines Vertreters durch die FPÖ-Fraktion in den Sanitätsausschuss;

Bericht: Bgm. Plaimer

In der Konst. Sitzung des Gemeinderates wurde bei der Entsendung in den Sanitätsausschuss bzw. in die Verbandsversammlung die Bestimmung des § 2 des OÖ. Sanitätsdienstgesetzes nicht eingehalten, da in die Verbandsversammlung nur Mitglieder des Gemeinderates entsandt werden dürfen.

Ersatzmitglieder können auch Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein.

Da von der Gemeinde Pfarrkirchen in die Verbandsversammlung 6 Mitglieder bzw. 6 Ersatzmitglieder entsandt werden können, sind 3 Mitglieder von der SPÖ, 2 Mitglieder von der ÖVP und 1 Mitglied von der FPÖ und die jeweiligen Ersatzmitglieder zu entsenden.

Von den jeweiligen Fraktionen wurden diesbezügliche schriftliche Wahlvorschläge eingebracht:
Die SPÖ-, die ÖVP- und FPÖ-Fraktion bringen folgende, schriftliche Wahlvorschläge ein:

Für die SPÖ:

Mitglieder: Ing. Hausmann Michael, Jungwirth Herta, Pramhas Wolfgang

Ersatz: Lindner Elfriede, Vbgm. Jungwirth Alfred, Urban Katharina

Für die ÖVP:

Mitglieder: Ing. Gruber Johann, Brandstätter Katharina,

Ersatz: Fischereder Ilse, Knogler Manuela,

Für die FPÖ:

Mitglied: Cornelia Haselsteiner

Ersatz: Ing. Marianne Daubner

Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge die vorliegenden Wahlvorschläge beschließen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

TOP 11) Bericht über Prüfung durch den örtl. Prüfungsausschuss;

Bericht: EM. Christine Neudecker

Der örtl. Prüfungsausschuss hat am 11. Jänner 2010 seiner erste Sitzung nach der Konstituierung abgehalten.

1. Durchführung der Raumpflegearbeiten in der Volksschule, im Kinderhort und im Pfarrcaritas-Kindergarten;

Der Prüfungsausschuss hat sich eingehend mit der Durchführung bzw. Optimierung der Raumpflegearbeiten im Pfarrcaritas-Kindergarten, in der Volksschule und im Kinderhort beschäftigt. Der Ausschuss schlägt vor, dass die Raumpflegearbeiten im Kindergarten bei der nächsten Sitzung des Kindergartenbeirates beraten wird, um das im Prüfungsbericht der BH Steyr-Land angesprochene Einsparpotential auszuschöpfen, da die Gemeinde den finanz. Abgang des Pfarrcaritas-Kindergartens zu bezahlen hat.

2. Entschädigung für Wahlen;

Der Prüfungsausschuss hat sich mit dieser Angelegenheit eingehend beschäftigt und ist der

Meinung, dass Belohnungen, wenn überhaupt welche ausbezahlt werden, auf alle bei der Wahl beschäftigten MitarbeiterInnen aufzuteilen sind. Im Übrigen wird festgestellt, dass sämtliche Arbeiten für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen nach den gesetzlichen Vorschriften entlohnt wurden.

3. Liste der Außenstände;

Der Prüfungsausschuss ersucht Bgm, Plaimer nochmals, die noch bestehenden Außenstände so rasch wie möglich vorzuschreiben bzw. die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Antrag:

EM. Christine Neudecker beantragt, der Gemeinderat möge diesen Prüfbericht in vor liegenden Form zur Kenntnis nehmen.

Beschluss:

Der Antrag von EM Christine Neudecker wird einstimmig angenommen. Der vorliegende Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12) Allfälliges.

- a) GVM. Kornelia Haselsteiner fragt an, ob die Kinderspielplätze überprüft werden.
- b) GVM. Kornelia Haselsteiner berichtet, dass beim Parkplatz des GH Lamplhub ein Autowrack abgestellt ist.
Bgm. Plaimer erklärt, dass dieser Parkplatz im Privateigentum steht und der Besitzer bereits Angehalten wurde, dieses Wrack zu entfernen.
- c) Bgm. Plaimer gibt bekannt, dass am 11. März 2010 im GH Mayrbäurl ein Impulsreferat betreffend die Sanierung des Pfarrhofes stattfindet „Denkmalgeschützter Pfarrhof als Impuls“;
- d) Bgm. Plaimer gibt bekannt, dass am So, 28.2.2010 der Gemeindefesttag mit über 100 Teilnehmern stattfindet.
- e) Bgm. Plaimer lädt namens des Imkervereins alle Mitglieder des Gemeinderates zur Jahreshauptversammlung am 5. März 2010 ins Gasthaus Lamplhub ein.
- f) EM. Christine Neudecker gibt noch einen über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 11. Jänner 2010.

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 10. Dez. 2009 keine Erinnerungen eingebracht wurden. Er erklärt sie daher für genehmigt und schließt die Sitzung.